

SICHERHEITSDATENBLATT

Datum: 22. Juni 2005

Version: 2

Überarbeitung: 1

1. Produkt-/Zubereitungs- und Firmen-/Unternehmensbezeichnung

Produktname	Yamalube 4-Takt Motorenöl für Schneefahrzeuge 0W30
Anwendung	Motoröl für Benzinmotoren
<u>Hersteller, Importeur, Zulieferer</u>	
Zulieferer	YAMAHA MOTOR DISTRIBUTION B.V. Bellingsel 2, 1119 NV Schiphol-Rijk P.O. Box 75175, 1117 ZS Schiphol - Niederlande
Telefon	+31 (0)20-654.65.43
Telefax	+31 (0)20-654.65.65
NOTFALLRUFNUMMER	+31 (0)30-274.88.88 (Giftzentrale Utrecht)

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Zollpflichtige Komponenten
Keine

Andere Komponenten

Hochraffiniertes Öl aus Erdöl	>75
Additive	<25

3. Mögliche Gefahren

KLASSIFIZIERUNG	Gemäß der Kriterien der EU ist dieses Produkt nicht als gefährlich eingestuft.
Gesundheitsgefahren	Dampf oder Nebel in ungewöhnlich hohen Konzentrationen, beispielsweise durch Versprühen oder Erhitzen des Produkts oder durch den Gebrauch in schlecht durchlüfteten oder kleinen Räumen, kann Irritationen in Nase und Hals, Kopfschmerzen, Übelkeit und Benommenheit hervorrufen.
Umweltgefahren	Das Produkt ist nicht als gesundheitsschädlich eingestuft.
Feuer- und Explosionsgefahr	Anhand seines Flammpunktes ist das Produkt als nicht entflammbar eingestuft. Das Produkt hat keine explosiven Bestandteile.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Führen Sie betroffene Personen an die frische Luft, sofern nachteilige Auswirkungen (z.B. Schwindel, Benommenheit oder Atemwegsreizungen) auftreten. Holen Sie medizinische Hilfe wenn Atemschwierigkeitssymptome auftreten.
Hautkontakt	Betroffenen Bereich mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Reizungen medizinische Hilfe beiziehen. Verunreinigte Kleidung vor der erneuten Nutzung waschen.

0W30

SICHERHEITSDATENBLATT

Datum: 22. Juni 2005

Version: 2

Überarbeitung: 1

Augenkontakt	Bei Augenkontakt 15 Minuten lang mit Wasser auswaschen. Arzt aufsuchen, insbesondere dann, wenn Reizungen auftreten oder Symptome anhalten.
Verschlucken	Bei Verschlucken den Mund gründlich auswaschen und Wasser zu trinken geben. Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Ohne ärztliche Hilfe kein Erbrechen herbeiführen.
Medizinische Behandlung	Symptomatische Behandlung und unterstützende Therapie durchführen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Feuer- und Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht entflammbar, kann aber brennen, wenn es in ein Feuer gerät. Das Produkt hat keine explosiven Bestandteile.
Löschmittel	Kohlendioxid, Pulver und Schaum sind empfehlenswert. Beachten Sie, dass das Produkt auf Wasser schwimmt. Wasserstrahlen können das Feuer verteilen oder Spritzer verursachen. Behälter aus dem Feuerbereich entfernen oder mit Wasser kühlen.
Besondere Gefahren	Das Produkt entwickelt Rauch und giftige Dünste, Gase oder Dämpfe.
Schutzausrüstung für Feuerwehrleute	Feuerwehrleute müssen ein erprobtes schweres Atemschutzgerät und vollständige Schutzkleidung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Bei der Beseitigung großer Verschüttungen angemessen schützende Kleidung (siehe Abschnitt 8) inklusive Atemschutz tragen
Umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen	Das Produkt ist nicht als umweltschädlich eingestuft. Verhindern Sie die Einleitung in das Entwässerungssystem durch Eindeichen mit Sand oder absorbierendem Material. Bei Verschüttungen benachrichtigen Sie die Notfalldienste und örtlichen Behörden.
Reinigungsmethoden	Dichten Sie die das Leck oder den Ablauf ab. Verschüttetes so schnell als möglich aufnehmen. Dabei angemessene Techniken wie etwa saugende Materialien oder Pumpen benutzen. Soweit machbar und angemessen, muss kontaminiertes Erdreich entsorgt werden. Verschüttetes zur Entsorgung sammeln und unter Beachtung örtlicher und nationaler Bestimmungen in einen geeigneten Behälter geben.

0W30

SICHERHEITSDATENBLATT

Datum: 22. Juni 2005

Version: 2

Überarbeitung: 1

Verunreinigte Oberflächen mit chemischem Reinigungsmittel abwaschen. Befolgen Sie die vorgeschriebenen Abläufe bei der Reaktion auf größere Verschüttungen und der Benachrichtigung zuständiger Behörden.

7. Handhabung und Lagerung

Informationen für sichere Handhabung Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 beschrieben. Behälter nicht schweißen, erhitzen oder anbohren. Kappe oder Dichtungsring ersetzen. Bewahren sie die niedrigst mögliche Gebrauchstemperatur. Verunreinigung von Wasser ist zu vermeiden. Vorsichtsmaßnahmen: Zum Leeren des Fasses keinen Druck verwenden, da das Fass mit Explosionskraft zerbersten könnte. Entleerter Behälter könnte weiterhin gefährliche Stoffe enthalten, die sich mit explosiver Gewalt entzünden könnten, wenn sie ausreichend erhitzt werden.

Lagerung Nur so kurz als möglich hohen Temperaturen aussetzen. Den Behälter verschlossen halten, wenn er nicht benutzt wird.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Technische Maßnahmen Gewöhnlich ist keine besondere Belüftung notwendig. Es wird eine gute allgemeine Belüftung empfohlen. Gleichwohl könnte eine örtliche Ablufteinrichtung benötigt werden, wenn die Arbeitsbedingungen eine hohe Luftdichte entstehen lassen.

Persönliche Schutzausrüstung Es werden chemikalienbeständige Handschuhe (z.B. aus Nitril) empfohlen. Chemieresistente Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen, sofern ein Verspritzen möglich ist. Sofern ein großflächigerer Kontakt möglich ist, muss geeignete Schutzbekleidung getragen werden (z.B. Schürze, Ärmel, Stiefel) Geeignete Atemschutzausrüstung tragen (Atemmaske), sofern Berührung mit Dämpfen möglich ist. PSA muss den Europäischen Normen (EN) entsprechen. Fragen Sie den Hersteller nach den Durchbruchzeiten.

Maximale Arbeitsplatzkonzentration Für keine der Komponenten gibt es eine maximale Arbeitsplatzkonzentration (GB) oder einen indikativen Europäischen Wert für die maximale Arbeitsplatzkonzentration.

0W30

SICHERHEITSDATENBLATT

Datum: 22. Juni 2005

Version: 2

Überarbeitung: 1

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	Hellbraune Flüssigkeit
Geruch	Geringfügig
Stockpunkt	<-35 °C
Siedepunkt	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt (typisch)	226 °C (COC)
Explosive Bestandteile	Keine bekannt
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Dichte	0.879 g/cm ³ bei 15 °C
Löslichkeit: in Wasser	unlöslich
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

Stabil bei empfehlungsgemäßer Lagerung und Handhabung. Keine schädliche Polymerisation.

Zu vermeidende Konditionen Längere Lagerung bei hoher Temperatur vermeiden.

Zu vermeidende Materialien Säuren, brandfördernde Mittel, Halogene und halogenisierte Verbindungen

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzung kann Rauch, Kohlenmonoxide, Aldehyde und andere Produkte unvollständiger Verbrennung. Schwefelwasserstoff und Alkylmercaptane und Sulfide können ebenfalls freigesetzt werden. Unter Verbrennungsbedingungen, können Oxide der nachfolgenden Elemente entstehen: Kalzium, Schwefel und Zink.

11. Angaben zur Toxikologie

Das Produkt ist nicht auf toxikologische Wirkungen getestet worden.

Akute Toxizität Für LD₅₀ wird > 5000 mg/kg angenommen (praktisch ungiftig). Verschlucken kann zu Unwohlsein im Bauch, Erbrechen oder Durchfall führen. Hauttoxizität wird bei > 3000 mg/kg angenommen. Dampf oder Nebel kann Kopfschmerz, Erbrechen und Benommenheit hervorrufen.

Korrosivität/Reizung Dampf oder Nebel kann Reizung von Nase und Rachen hervorrufen. Flüssigkeit kann leichte Reizungen an Haut und Augen hervorrufen.

0W30

SICHERHEITSDATENBLATT

Datum: 22. Juni 2005

Version: 2

Überarbeitung: 1

Allergisierung Voraussichtlich nicht allergisierend. Eine in sehr geringem Umfang vorhandene Komponente (<0,01%) ist als allergisierende Substanz eingestuft worden.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung Fortdauernde Berührung kann zu Erbrechen, Kopfschmerz, Durchfall und körperlichem Unbehagen führen.

Mutagenität/Cancerogenität/Fortpflanzungstoxizität Keine Komponente ist für diesbezügliche Gefahrpotentiale bekannt.

12. Angaben zur Ökologie

Mobilität Das Produkt ist eine unlösliche Flüssigkeit und schwimmt auf Wasser.

Persistenz/Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar.

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar.

Toxizität Das Produkt ist nicht als umweltgefährdend eingestuft, aber eine in sehr geringem Umfang vorhandene Komponente (<0,01%) ist sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung muss gemäß bestehender nationaler und örtlicher Bestimmungen erfolgen. Chemische Rückstände geltend generell als Sondermüll und dessen Entsorgung kann in den EG-Mitgliedsstaaten durch darauf bezogene Gesetze und Bestimmungen geregelt sein. Generelle EU-Vorgaben sind in der Abfallrahmenrichtlinie (75/442/EG) und der Richtlinie über gefährliche Güter (91/689/EG). Prozeduren für die Entsorgung von Altöl sind in der geänderten Fassung der Richtlinie 75/439/EG beschrieben.

Behälter dieses Materials können wegen fester oder gasförmiger Rückstände bei der Entleerung gefährlich sein. Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Vorsichtsmaßnahmen müssen auch auf leere Behälter angewendet werden.

14. Angaben zum Transport

Nicht in Bezug auf den Transport klassifiziert.

SICHERHEITSDATENBLATT

Datum: 22. Juni 2005

Version: 2

Überarbeitung: 1

15. Vorschriften

Klassifizierung und Beschriftung entsprechend der EG-Richtlinien

Klassifizierung	Nicht klassifiziert
Symbole und Anzeichen für Gefahren	Keine
Risikosätze:	Keine
Sicherheitssätze:	Keine
Inhalte:	Keine erklärungsspflichtigen Substanzen

Europäische Richtlinien zur Chemikalienkontrolle:

EU Richtlinie 67/548/EG (Richtlinie über gefährliche Stoffe), und 99/45/EG (Richtlinie über gefährliche Zubereitungen) mit Änderungen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Vorgaben der Richtlinie 2001/58/EG.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) 89/686/EG.

Europäische Grenzen zur maximalen Arbeitsplatzkonzentration: 2000/39/EG.

Schutz von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz: 98/24/EG.

16. Andere Hinweise

Das Produkt wurde gemäß der in 99/45/EG vorgegebenen Kalkulationsmethode klassifiziert. Die Komponenten sind gemäß Anhang 1 von 67/548/EG klassifiziert oder sind eigenklassifiziert gemäß Anhang VI zu 67/548/EG auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Informationen. Die Klassifizierung bezüglich der Entzündlichkeit basiert auf dem Flammpunkt.

Referenzen

1. Handbook of Toxic and Hazardous Chemicals and Carcinogens (2. Edition)
[Handbuch toxischer und gefährlicher Chemikalien und Karzinogene (2. Ausgabe)]
2. Registry of Toxic Effects of Chemical Substances (NIOSH, 1983).
[Register der toxischen Wirkungen chemischer Substanzen (NIOSCH, 1983)]